

Flüchtlingskinder

CSI gibt Flüchtlingskindern in Ostafrika eine Chance auf Bildung!



Nicht nur wir in Europa sind mit der Flüchtlingsproblematik konfrontiert. Ganz im Gegenteil: Fast 9 von 10 Flüchtlingen leben in einem Entwicklungsland. Das ist für diese ohnehin schon stark gebeutelten Länder eine große Herausforderung. Auch zahlreiche Projektländer von CSI sind in dieser Situation. In Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo haben wir gemeinsam mit den jeweiligen Partnern Projekte ins Leben gerufen, die es Flüchtlingskindern ermöglichen, trotz ihrer prekären Situation eine Schule zu besuchen. Dies erleichtert heute die Integration und morgen die Rückkehr in die Heimat.

Seit April 2015 sind wegen blutiger Unruhen fast 410.000 Menschen aus Burundi geflohen. Einige davon nach Ruanda, wo unsere lokale Partnerorganisation, die „Maison Shalom“, die Burundi ebenfalls verlassen musste,

sich ihrer Landsleute annimmt. So können dank des Projekts jedes Jahr 120 burundische Flüchtlingskinder einen Kindergarten besuchen. Dies ist aus zwei Gründen besonders wichtig: Zum einen müssen die Kinder, die in Burundi allesamt in einem französischen Umfeld aufgewachsen sind, Englisch lernen, um in Ruanda Fuß fassen zu können. Zum anderen können die Eltern nur dann eine Arbeit annehmen, wenn ihre Kinder tagsüber beschäftigt sind und dies wird durch das Projekt gewährleistet (die Grundschulausbildung wird von anderen Organisation übernommen).

In der Demokratischen Republik Kongo ist die Lage noch dramatischer. Dort kommen zu den Flüchtlingen aus den Nachbarländern Burundi und Südsudan auch noch Binnenflüchtlinge hinzu. So hat sich die Zahl der Binnenflüchtlinge innerhalb eines halben Jahres auf 3,9 Millionen verdoppelt. Schuld daran ist vor allem der Konflikt in der zentralkongolischen Region Kasaï, der 1,4 Millionen Menschen in die Flucht getrieben hat. Die lokale Partnerorganisation von CSI in Goma, der „Jesuit Refugees Service“ hat eine langjährige Erfahrung in der Flüchtlingsbetreuung und arbeitet eng mit dem Flüchtlingskommissariat der UN (UNHCR) und mit dem „Comité national des Réfugiés“ (CNR) zusammen. Wir alle machen uns gemeinsam dafür stark, dass jedes Jahr 500 kongolesische Kinder, die in 6 verschiedenen Flüchtlingslagern in und um Goma leben, eine Schule besuchen können. Da einige Kinder Zeugen (und teilweise auch Opfer) schrecklicher Gräueltaten geworden sind, erhalten sie zusätzlich zum Schulgeld und zur Uniform auch eine psychische und soziale Betreuung. Des Weiteren erhalten 150 Lehrer eine pädagogische Weiterbildung sowie didaktisches Material.

Schon mit einer Spende von 32 Euro kann ein Kind ein Jahr lang eine Schule besuchen. Eine kleine Geste mit einer großen Wirkung! Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung!

VIREMENT

Un caractère MAJUSCULE (BLEU ou NOIR) ou signe par case en cas d'écriture manuscrite

Code BIC de la banque du bénéficiaire		EUR ou	Montant
C C P L L U L L			
N° de compte du bénéficiaire			
L U 2 7 1 1 1 1 0 8 6 8 8 7 7 2 0 0 0 0			
Nom de la banque du bénéficiaire (uniquement si code BIC non indiqué)			Code Pays
Nom et adresse du bénéficiaire			
C S I L - 2 5 6 1 L U X E M B O U R G			
			Code Pays de résidence
Communication au bénéficiaire			
D O N C S I			
N° de compte du donneur d'ordre			
Nom et adresse du donneur d'ordre (Max. 4 lignes)		Date d'exécution souhaitée	Date et Signature
		Frais à charge (par défaut = PARTAGÉS)	
		PARTAGÉS ou Bénéficiaire	
		Donneur d'ordre	